

Verkehrsverbund Luzern
Herr Thomas Schemm
Seidenhofstrasse 2
Postfach
6002 Luzern

Wolhusen, 25. Januar 2018

Mitwirkung Verlängerung S61 (Bahn), Phase 4; Stellungnahme REGION LUZERN WEST

Sehr geehrter Herr Schemm
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme betreffend „ÖV-Optimierung Luzern West mit verlängerter S61 ab Dezember 2019 - Detailplanung für Schachen und die Busanbindungen Luzern West“.

Nachfolgend gehen wir auf die Fragen gemäss Ihrer eMail vom 28. November 2017 ein.

1. Sind Sie mit dem vorgeschlagenen Fahrplan für die nach Wolhusen verlängerte Linie 60.231 Entlebuch–Ebnet einverstanden? – Antwort der Region Luzern West: Wir begrüssen die dritte stündliche Verbindung Entlebuch-Wolhusen zu Hauptverkehrszeiten. Wir erachten es als eine Attraktivitätssteigerung der Gebiete entlang dieser Buslinie. Der detaillierte Fahrplan ist mit den Standortgemeinden zu definieren.
2. Ist es generell richtig, dass Schüpfheim mit den idealen Anschlussvoraussetzungen ein neuer wichtiger Verknüpfungspunkt Bus–Bahn wird? – Antwort der Region Luzern West: Als Regionalzentrum mit optimalen Zugkreuzungen sehen wir die Vorteile einer Stärkung des Verkehrsknotens Schüpfheim.
3. Sind Sie mit dem vorgeschlagenen Angebotskonzept und Fahrplan Mo–Fr für die Linie 60.233 Entlebuch–Hasle LU–Heiligkreuz/Schüpfheim einverstanden? – Antwort der Region Luzern West: Der detaillierte Fahrplan ist mit den Standortgemeinden zu definieren.
4. Sind sie damit einverstanden, dass das Angebot Mo–Fr auf der Linie 60.234 Hasle LU–Bramboden aufgehoben wird, weil die Schülertransportbedürfnisse wegfallen (inkl. Mitfinanzierung) und de facto keine anderen Transportbedürfnisse bestehen? – Antwort der Region Luzern West: Der detaillierte Fahrplan ist mit den Standortgemeinden zu definieren.
5. Sind Sie mit dem vorgeschlagenen Wochenendfahrplan für die beiden Linien 60.233 Entlebuch–Hasle LU–Heiligkreuz/Schüpfheim und 60.234 Schüpfheim/Hasle LU–Bramboden einverstanden? – Antwort der Region Luzern West: Der detaillierte Fahrplan ist mit den Standortgemeinden zu definieren.
6. Haben Sie Infrastrukturanliegen, welche im Bericht nicht oder allenfalls falsch erfasst sind? – Antwort der Region Luzern West: Wir haben keine Infrastrukturanliegen in diesem Zusammenhang.

7. Sind sie mit dem vorgeschlagenen Terminplan für die Umsetzung einverstanden? – Antwort der Region Luzern West: Aus unserer Sicht steht die termingerechte Einführung der verlängerten S-61 mitsamt allen Buszubringern im Dezember 2019 für den Fahrplanwechsel 2020 im Fokus. Der detaillierte Terminplan der Einführung der Buslinien ist mit den Standortgemeinden zu definieren. Es ist uns ein Anliegen, gemeinsam mit dem VVL und den Transportunternehmen Anfang 2019 die Kommunikation für die Einführung der verlängerten S-61 in die Wege zu leiten.

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

REGION LUZERN WEST



Wendelin Hodel, Präsident
REGION LUZERN WEST



Erich Leuenberger, Präsident
Arbeitsgruppe Verkehr



Guido Roos, Geschäftsführer
REGION LUZERN WEST

Kopie an:

- Gemeinden Doppleschwand, Entlebuch, Escholzmatt-Marbach, Flüfli, Hasle, Romoos, Schüpheim, Werthenstein, Wolhusen (per E-Mail)
- Verbandsleitung der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Arbeitsgruppe Verkehr der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- UNESCO Biosphäre Entlebuch, Fritz Lötscher, Präsident Gemeindeverband (per E-Mail)
- UNESCO Biosphäre Entlebuch, Theo Schnider, Direktor (per E-Mail)
- UNESCO Biosphäre Entlebuch, Christian Ineichen, Regionalmanager (per E-Mail)